

# **SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

( Antrag Nr. 1669/2016 )

Eingereicht am 04.08.2016 um 12:26 Uhr.

**In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen**  
**In den Verwaltungsausschuss**

---

## **Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Erhalt des Kronsberghofes als ökologischer Landwirtschaftsbetrieb**

### **Antrag**

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Hintergrund des neuen städtischen Agrikulturprogramms Vorkehrungen zu treffen, um den dauerhaften Erhalt des Kronsberghofes als ökologischen Landwirtschaftsbetrieb sicherzustellen.

### **Begründung:**

Mit dem Kronsberghof entstand 1997 der erste und bisher einzige ökologisch wirtschaftende Betrieb auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Hannover. Im Vorfeld der EXPO 2000 hatte sich die Stadt entschlossen, am südlichen Kronsberg 126 ha städtische Landwirtschaftsflächen zusammenzufassen und an einen ökologisch wirtschaftenden Investor zu verpachten. So entstanden die „Hermannsdorfer Landwerkstätten am Kronsberg“, die nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch eine umfangreiche Lebensmittelverarbeitung mit Schlachtereie und Bäckerei sowie einen großen Biosupermarkt und eine Gaststätte vor Ort beinhaltete. Das Projekt Hermannsdorfer Landwerkstätten am Kronsberg war leider nicht von Dauer – das Unternehmen ging 2003 in Insolvenz. Der landwirtschaftliche Betrieb Kronsberghof blieb jedoch bestehen. Bis heute wird der Hof als Demeter-Betrieb mit ökologischer Acker- und Grünlandwirtschaft bewirtschaftet. Daneben gibt es noch eine kleine Mutterkuhherde und als neues Standbein Pensionspferdehaltung.

Eine umweltgerechte Landwirtschaft in der Stadt erfüllt wichtige Funktionen: für die Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln auf kurzem Wege, für den Erhalt der Kulturlandschaft und für die stadtnahe Erholung. Zugleich fördert eine ökologische Bewirtschaftung die biologische Vielfalt. Unter dem Motto „Schutz und Pflege durch Nutzung“ lassen sich so am Kronsberg die Ansprüche von Naturschutz, Naherholung und Landwirtschaft miteinander in Einklang bringen. Dafür ist es erforderlich, dass der Kronsberghof auch zukünftig als ökologischer Landwirtschaftsbetrieb erhalten bleibt.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Freya Markowis  
Fraktionsvorsitzende

Hannover / 04.08.2016